KOMMUNIKATION AM GOETHEANUM

Goetheanum, Dornach, Schweiz, 17. November 2020

**Altersgemäßer Einsatz digitaler Technologien**

**Petition des Netzwerks Eliant und des Bündnisses für humane Bildung**

**Die Allianz von Initiativen angewandter Anthroposophie (Eliant) setzt sich für kulturelle Vielfalt und Wahlmöglichkeiten in Europa ein. Für einen altersgemäßen Einsatz digitaler Technik läuft bis Ende des Jahres die Petition ‹Für ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen›. Eliant ist neu Partner der World Goetheanum Association.**

Eliant sieht Handlungsbedarf immer dann, wenn Richtlinien und behördliche Bestimmungen dazu führen, dass Wahlmöglichkeiten schwinden – und damit auch Entwicklungschancen. Angesichts des coronabedingt verstärkten Drucks, Leben und Arbeit – insbesondere im Bildungsbereich – digitalisiert zu organisieren, ist Eliant der altersgerechte Einsatz digitaler Technologien ein zentrales Anliegen.

Bereits 2016/17 hat die Vereinigung der Waldorfkindergärten in Deutschland mit dem Neurowissenschaftler Manfred Spitzer eine Petition für bildschirmfreie Kindertagesstätten und Kindergärten auf den Weg gebracht. Nun hat Eliant die europaweite Petition ‹Für ein Recht auf bildschirmfreie Kitas, Kindergärten und Grundschulen› lanciert. «In Schweden haben die Kindergärten bereits im August 2020 das Recht auf Bildschirmfreiheit verloren», sagt Michaela Glöckler von Eliant. Damit weist sie auf eine akute Situation hin. Sie fühlt sich gleichzeitig durch die Worte von Martine Reicherts 2017 in Brüssel ermutigt. Diese hatte in ihrer damaligen Funktion als Generaldirektorin für Bildung der EU-Kommission die Kongressteilnehmenden ermuntert, sich für Bildungsalternativen zu engagieren.

Auf Initiative von Eliant wurde daher auch der Ratgeber ‹Gesund aufwachsen in der digitalen Medienwelt› von Mitgliedern des Bündnisses für humane Bildung in bisher zehn Sprachen übersetzt (von Arabisch über Englisch bis Koreanisch). Er stützt sich in seiner Darstellung einer altersgerechten digitalen Bildung auf wissenschaftliche Forschungsergebnisse.

«Je breiter die Unterstützung, desto mehr politisches Gewicht bekommt diese Initiative, etwa durch die angestrebten 100 000 Unterstützerinnen und Unterstützer bis Ende 2020», so Michaela Glöckler. Eliant wird auch nach Abschluss der Petition das Engagement für eine Bürgerbewegung für humane Bildung fortsetzen.

(2192 Zeichen/SJ)

**Petition** eliant.eu/aktuelles/petition-2018-fuer-ein-recht-auf-bildschirmfreie-kitas-kindergaerten-und-grundschulen/#c15895

**Bündnis für humane Bildung** www.aufwach-s-en.de

**Ansprechpartnerin Eliant** Michaela Glöckler, michaela.gloeckler@goetheanum.ch

**Ansprechpartner Bündnis für humane Bildung** Ralf Lankau, ralf.lankau@hs-offenburg.de